

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Viehwirtschaft im Freistaat Sachsen

2005

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

#### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

#### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

#### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Rechtsgrundlagen	2
Methodische Hinweise	2
Ergebnisdarstellung	3

## Tabellen

1. Viehbestand	5
1.1 Rinder- und Schweinebestand	5
1.2 Pferde-, Schaf- und Geflügelbestand	6
2. Milcherzeugung und -verwendung	7
2.1 Milcherzeugung und -verwendung 2005 nach Monaten sowie 2001 bis 2005 nach Regierungsbezirken	7
2.2 Milcherzeugung und -verwendung 2005 nach Landkreisen	8
2.3 Milcherzeugung 2005 in den Quartalen nach Landkreisen	9
3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge	10
3.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2005 nach Landkreisen	10
3.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2005 nach Monaten	12
3.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2005 nach Monaten	14
3.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2005 nach Monaten	16
4. Legehennen und Eiererzeugung 2005 nach Monaten	17

## Abbildung

Abb. 1 Milchleistung im Freistaat Sachsen 2005 nach Landkreisen	18
---	----

## Vorbemerkungen

Dieser Statistische Bericht stellt die Ergebnisse aller Statistiken der Viehwirtschaft im Jahr 2005 für den Freistaat Sachsen und teilweise bis auf Kreisebene tabellarisch und grafisch dar. Die Daten wurden zum Gebietsstand 1. Januar 2006 aufbereitet. Angaben der kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz - Chemnitzer Land, Plauen - Vogtlandkreis, Zwickau - Zwickauer Land, Dresden - Meißen, Görlitz - Niederschlesischer Oberlausitzkreis, Hoyerswerda - Kamenz, Leipzig - Leipziger Land. Gemeindeergebnisse sind auf Anfrage nur für die allgemeinen Viehzählungen zum 3. Dezember 1992, 1994 und 1996 und zum 3. Mai 1999, 2001 und 2003 erhältlich.

Die Ergebnisse der tierischen Produktion (Schlachtungen, Milcherzeugung und Geflügelhaltung) erscheinen monatlich in Form eines Statistischen Berichtes:

- Schlachtungen, Milchlieferungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen - C III 2 - m 01/06ff.

## Rechtsgrundlagen

Die Statistiken der Viehwirtschaft werden auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3188), zuletzt geändert durch Art. 2 § 3 Abs. 8 des Gesetzes vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2618) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) durchgeführt.

## Methodische Hinweise

Die Merkmale der Viehzählung wurden im Mai im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2005 und im November 2005 repräsentativ erfasst. Allgemeine Viehzählungen fanden seit 1999 gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung als Agrarstrukturerhebungen alle zwei Jahre im Mai statt. Seit 2003 werden allgemeine Viehzählungen nur noch alle vier Jahre durchgeführt. Repräsentative Viehzählungen im Mai finden seit 2000 ebenfalls gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung im Rahmen der Integrierten Erhebung bzw. der Repräsentativen Agrarstrukturerhebung statt.

Der Erfassungsbereich der Agrarstrukturerhebung umfasst unabhängig von der Erwerbsart (Haupt-, Neben- oder Zuerwerb) landwirtschaftliche Betriebe:

1. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar oder
2. die eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten:
  - jeweils acht Rinder oder Schweine
  - 20 Schafe
  - jeweils 200 Legehennen oder Junghennen, Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne
  - insgesamt 200 Gänse, Enten und Truthühner
  - jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen
  - 30 Ar Hopfen oder Tabak
  - 30 Ar Baumschulen
  - 30 Ar Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke
  - drei Ar Anbau von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für Erwerbszwecke.

Die **Milchstatistik** enthält Angaben über die im Freistaat Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchlieferungen an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft (Fachbereich Markt und Ernährung) nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in anderen Bundesländern.

Die Dokumentation der **Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge** vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Schlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) werden die Durchschnittsschlachtgewichte berechnet. Diese bilden in Verbindung mit der Schlachtungsstatistik die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmengen. Für Pferde, Schafe und Ziegen wird aufgrund fehlender bzw. nicht aussagekräftiger eigener Angaben ein gesamtdeutscher Durchschnitt von 264 Kilogramm bei Pferden, 22 Kilogramm bei Schafen und 18 Kilogramm bei Ziegen zugrunde gelegt. Bei Bullen, Ochsen, Kühen, Färsen und Kälbern wird durch das Statistische Landesamt Sachsen und das Thüringer Landesamt für Statistik ein gemeinsames durchschnittliches Schlachtgewicht errechnet.

Die Ergebnisse der **Geflügelstatistik** enthalten Daten zur Legehennenhaltung und Eiererzeugung von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. In die monatliche Berichterstattung über Bruteiereinlage und Schlupfergebnis

werden Brütereien einbezogen, die ein Fassungsvermögen (ausschließlich des Schlupfraumes) von mindestens 1 000 Eiern haben. Eine Berichtspflicht für die Statistik über Geflügelschlachtungen ergibt sich, wenn eine Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat zur Verfügung steht.

Zu Geflügelschlachtungen, Bruteiereinlagen und geschlüpften Küken, die über monatliche statistische Erhebungen erfasst werden, können keine Ergebnisse veröffentlicht werden, da die Zahl der Geflügelschlachtereien und -brütereien zu gering ist und daher die entsprechenden Daten der Geheimhaltung unterliegen.

## Ergebnisdarstellung

Im Freistaat Sachsen wurden zum 3. Mai 2005 in den landwirtschaftlichen Betrieben 501 073 Rinder, 630 151 Schweine und 128 464 Schafe, 7,762 Millionen Hühner und 277 336 Stück sonstiges Geflügel (Gänse, Enten und Truthühner) sowie 13 514 Pferde erfasst. Als aktuelle Bestände zum 3. November 2005 werden 497 021 Rinder und 632 486 Schweine ausgewiesen.

Der Rückgang des Rinderbestandes setzte sich auch 2005 fort. Dieser verringerte sich innerhalb der beiden Novemberviehzählungen um weitere 5 796 Tiere (gut ein Prozent). Zum 3. November 2005 wurde erstmals der Bestand von einer halben Million Rinder unterschritten. Der zahlenmäßig höchste Rückgang ist bei den Milchkühen zu verzeichnen. Deren Anzahl verringerte sich binnen Jahresfrist um 4 066 Kühe (zwei Prozent) auf einen Bestand von 197 147 Tieren. Mit dem Rückgang des Milchkuhbestandes einhergehend verringert sich der Bedarf an weiblichen Zucht- und Nutzrindern (über zwölf Monate). Deren Zahl sank binnen Jahresfrist um 2 887 auf 107 142 Tiere. Demgegenüber erhöhte sich der Bestand an Ammen- und Mutterkühen geringfügig um 274 (knapp ein Prozent) auf 37 109 Tiere. Die Zahl der Kälber unter sechs Monate verringert sich um 1 085 auf 69 040 Tiere (1,5 Prozent). Der Bestand an männlichen Rindern über sechs Monate erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 561 (zwei Prozent) auf 33 961 Tiere. Die Haltung weiblicher Rinder zur Schlachtung mit 2 298 Tieren besitzt in Sachsen eine geringe Bedeutung.

Im November 2005 wurden in Sachsen 632 486 Schweine erfasst. Das sind 2 263 Tiere (0,4 Prozent) weniger als zum Vorjahreszeitpunkt. In den einzelnen Alters- bzw. Nutzungskategorien sind unterschiedliche Tendenzen in der Bestandsentwicklung ersichtlich. Mit 191 237 Ferkeln wurden 7 616 Tiere (vier Prozent) mehr als im Vorjahr erfasst. Demgegenüber verringerte sich die Zahl der Jungschweine um 15 563 (neun Prozent) auf 163 125 Tiere. In der Mastschweinehaltung wurden mit 198 050 Tieren 6 361 Masttiere mehr als zum Vorjahreszeitpunkt gezählt. Im Vergleichszeitraum verringerte sich der Zuchtschweinebestand um 677 Zuchttiere (knapp ein Prozent) auf 80 074 Sauen und Eber.

In der sächsischen Schafhaltung brachte das vergangene Jahr einen erheblichen Bestandsabbau mit sich. Der Schafbestand verringerte sich zum Vorjahr um 14 019 auf 128 464 Tiere (zehn Prozent). Überdurchschnittliche Bestandsrückgänge sind in der Altersgruppe unter einem Jahr ersichtlich. Deren Anzahl sank um 7 983 Jungtiere (16,5 Prozent) auf 40 531 Tiere. Die Zahl der weiblichen Schafe zur Zucht (einschließlich der Jährlinge) verringerte sich um 6 332 (sieben Prozent) auf 84 482 Tiere. Mit 3 451 Schafböcken, Hammeln und übrigen Schafen wurden in dieser Kategorie 296 Tiere mehr als im Mai 2004 gezählt.

In den sächsischen landwirtschaftlichen Betrieben werden 13 514 Pferde (einschließlich Ponys und Kleinpferde) gehalten. Im Vergleich zu 2003 sind dies 102 Pferde (knapp ein Prozent) mehr.

In Sachsen wurden zum 3. Mai 2005 rund 7,762 Millionen Hühner gehalten. Darunter waren 3,419 Millionen Legehennen, 1,110 Millionen Junghennen und 3,233 Millionen Masthühner. Im Vergleich zu 2003 wurden die sächsischen Hühnerbestände um 492 595 Tiere (sieben Prozent) aufgestockt. Überdurchschnittliche Bestandserhöhungen sind in der Masthühnerhaltung ersichtlich. Deren Zahl erhöhte sich um 562 700 Masthühner (21 Prozent). Eine ebenfalls positive Bestandsentwicklung ist mit 44 900 Tieren (ein Prozent) in der Legehennenhaltung ersichtlich. Demgegenüber ist in der Kategorie Junghennen ein Bestandsrückgang um 115 000 Tiere ersichtlich. Des Weiteren verfügten zu diesem Zeitpunkt die landwirtschaftlichen Betriebe über 223 900 Truthühner, 39 300 Gänse und 14 100 Enten. Das sind 11 900 Gänse und 1 900 Enten mehr als 2003.

Im Jahr **2005** wurden im Freistaat insgesamt 1 596 846 Tonnen **Milch** erzeugt. Davon wurden 1 560 824 Tonnen (98 Prozent) an Molkereien geliefert. Von der an Molkereien gelieferten Rohmilch verkauften die Milcherzeuger knapp 13 Prozent in andere Bundesländer und gut 87 Prozent an Molkereien in Sachsen. Die nicht an Molkereien gelieferte Milch wurde größtenteils verfüttert (34 405 Tonnen). Einen geringen Teil verbrauchten die Milchproduzenten selbst (160 Tonnen) bzw. setzten diesen auf dem Wege der Direktvermarktung ab (1 457 Tonnen). Im Berichtsjahr wurde eine Milchleistung von 8 017 Kilogramm je Kuh erreicht. Das sind 365 Kilogramm mehr als im Vorjahr. Aus dem Regierungsbezirk Chemnitz kamen 44 Prozent der sächsischen Milch. Weitere 36 Prozent stammte der Regierungsbezirk Dresden bei und 20 Prozent der erzeugten Milch stammte aus dem Regierungsbezirk Leipzig. Die höchsten Jahresleistungen wurden in den Kreisen Muldentalkreis (9 131 Kilogramm), Niederschlesischer Oberlausitzkreis (8 784 Kilogramm) und Torgau-Oschatz (8 764) erzielt.

2004 erreichten die Milchkühe in Deutschland eine durchschnittliche Milchleistung von 6 585 Kilogramm. Unter den Bundesländern belegten die sächsischen Kühe mit 7 652 Kilogramm den Spitzenplatz, gefolgt von den Milchkühen aus Mecklenburg-Vorpommern mit 7 625 und Brandenburg mit 7 602 Kilogramm Jahresleistung.

2005 wurden in Sachsen insgesamt 571 224 Tiere (Rinder, Kälber, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde) geschlachtet, die eine **Schlachtmenge** von 60 812 Tonnen erbrachten. Das sind im Vergleich zum Vorjahr lediglich 179 Tonnen mehr. Im Berichtsjahr wurden 39 699 Rinder, 503 968 Schweine, 4 279 Kälber, 21 142 Schafe, 1 691 Ziegen und 445 Pferde geschlachtet. Der überwiegende Teil der Tiere wurde gewerblich geschlachtet (541 064). Der Anteil der Hausschlachtungen lag bei fünf Prozent. Schafe wurden jedoch zu 45 Prozent hausgeschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug 2005 bei Rindern 288 Kilogramm, bei Schweinen 96 und bei Kälbern 76 Kilogramm.

Mit 80 Prozent bildet **Schweinefleisch** den höchsten Anteil an der erzeugten Fleischmenge. In Sachsen wurden 503 968 Schweine geschlachtet, die eine Fleischmenge von 48 415 Tonnen Fleisch erbrachten. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 9 000 Schweineschlachtungen (zwei Prozent) bzw. 942 Tonnen Fleisch (zwei Prozent) mehr. Das durchschnittliche Schlachtgewicht entsprach dem Vorjahreswert.

Die erzeugte **Rindfleischmenge** verringerte sich gegenüber 2004 um 880 (sieben Prozent) auf 11 459 Tonnen. Dies sind knapp 19 Prozent der sächsischen Fleischerzeugung. Dafür wurden 39 699 Rinder – 3 247 weniger als 2004 – geschlachtet. Darunter waren 21 502 Kühe, 11 512 Bullen, 6 198 Färsen und 487 Ochsen. Den Hauptanteil an den Rinderschlachtungen bilden Kühe mit 54 Prozent. Die Zahl der hausgeschlachteten Rinder betrug 3 964 Tiere. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Rückgang um 548 Tiere (zwölf Prozent) bzw. 128 Tonnen (zehn Prozent).

Die durch die Schlachtung von 4 279 **Kälbern** erzeugte Fleischmenge beläuft sich auf 325 Tonnen. Darunter waren 774 Hausschlachtungen – 167 weniger als im Vorjahr. Weiterhin wurden 465 Tonnen Schaf- und 118 Tonnen Pferdefleisch durch die Schlachtung von 21 142 Schafen und 445 Pferden erzeugt. Mit 1 691 geschlachteten Ziegen und 30 Tonnen Ziegenfleisch wurde ein neuer Höchststand seit Einführung dieser Statistik 1990 erreicht.

In Sachsen wurden **2005** in den berichtspflichtigen Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen insgesamt 945,0 Millionen **Eier** erzeugt. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Zuwachs um 11,6 Millionen Eier (ein Prozent). Die durchschnittliche Jahreslegeleistung betrug 307 Eier je Henne. Die sächsischen Geflügelhaltungen wiesen 2005 im Jahresdurchschnitt 4,1 Millionen Legehennenplätze aus. Das sind 141 500 Legehennenplätze mehr als 2004. Die Auslastung dieser Plätze lag bei 75 Prozent. Die meisten Plätze (1,744 Millionen bzw. 43 Prozent) gibt es im Regierungsbezirk Chemnitz. Weitere 1,215 Millionen befinden sich im Regierungsbezirk Leipzig und 1,130 Millionen im Regierungsbezirk Dresden. Gut 3,4 Millionen Legehennenplätze (84 Prozent) in Sachsen konzentrieren sich in sieben Betrieben mit 100 000 und mehr Plätzen. Sachsen ist nach Niedersachsen und vor Nordrhein-Westfalen das Bundesland mit der zweithöchsten Eiererzeugung (2004). Der sächsische Anteil an der deutschen Erzeugung belief sich auf zehn Prozent.

Zum **1. Dezember 2005** verfügten die 44 Legehennenbetriebe über 4,132 Millionen Hennenhaltungsplätze. Davon sind 3,550 Millionen Plätze (86 Prozent) der Käfighaltung zugeordnet. Weitere 359 300 Plätze (neun Prozent) sind in der Freilandhaltung ausgewiesen. Rund 222 200 Plätze (fünf Prozent) befinden sich in der Bodenhaltung. Die Käfighaltung konzentriert sich auf elf Betriebe, in 22 Betrieben sind Plätze in der Bodenhaltung vorhanden und 25 Betriebe nutzen die Freilandhaltung. Von den 44 Legehennenbetrieben nutzen 30 eine Haltungsform und in 14 Betrieben erfolgt die Legehennenhaltung in zwei Haltungsformen.

## 1. Viehbestand

### 1.1 Rinder- und Schweinebestand

Tierart	2004		2005	
	3. Mai	3. November	3. Mai	3. November
Kälber unter ½ Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	72 793	70 125	73 480	69 040
Jungvieh ½ bis unter 1 Jahr alt	60 459	63 626	59 548	64 862
davon männlich	14 682	15 362	12 667	15 355
weiblich	45 777	48 264	46 881	49 507
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	100 316	97 943	97 035	97 566
davon männlich	17 415	15 354	17 334	16 227
weiblich zum Schlachten	1 678	1 866	1 758	1 980
weibliche Nutz- und Zuchttiere	81 223	80 723	77 943	79 359
Rinder 2 Jahre und älter	271 204	271 123	271 010	265 553
davon männlich	3 193	2 684	2 392	2 379
Färsen zum Schlachten	266	329	247	318
Färsen zur Zucht und Nutzung	28 796	29 306	27 995	27 783
Milchkühe	202 455	201 213	203 446	197 147
Ammen- und Mutterkühe	35 566	36 835	36 134	37 109
Schlacht- und Mastkühe	928	756	796	817
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>504 772</b>	<b>502 817</b>	<b>501 073</b>	<b>497 021</b>
Ferkel	167 230	183 621	199 231	191 237
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	189 138	178 688	158 060	163 125
Mastschweine zusammen	176 762	191 689	191 888	198 050
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	71 232	88 457	91 961	95 942
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	86 791	80 093	83 691	79 971
110 und mehr kg Lebendgewicht	18 739	23 139	16 236	22 137
Zuchtsauen insgesamt	82 265	79 901	80 972	79 226
trächtige Sauen zusammen	53 271	53 035	52 735	50 814
davon Jungsaunen zum 1. Mal trächtig	12 666	10 403	11 730	10 902
andere trächtige Sauen	40 605	42 632	41 005	39 912
nicht trächtige Sauen zusammen	28 994	26 866	27 391	28 412
davon Jungsaunen, nicht trächtig	16 406	16 458	15 472	16 701
andere nicht trächtige Sauen	12 588	10 408	11 919	11 711
Eber zur Zucht	893	850	846	848
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>616 288</b>	<b>634 749</b>	<b>630 151</b>	<b>632 486</b>

Noch: 1. Viehbestand

## 1.2 Pferde-, Schaf- und Geflügelbestand

Tierart	3. Mai	
	2004	2005
Ponys und Kleinpferde	.	.
Andere Pferde	.	.
davon unter 1 Jahr alt	.	.
1 bis unter 3 Jahre alt	.	.
3 bis unter 14 Jahre alt	.	.
14 Jahre und älter	.	.
<b>Pferde insgesamt</b>	.	<b>13 514</b>
Schafe unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	48 514	40 531
Schafe 1 Jahr und älter	93 969	87 933
davon weiblich zur Zucht einschl. Jährlinge	90 814	84 482
Schafböcke zur Zucht	1 366	1 368
Hammel und übrige Schafe	1 789	2 083
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>142 483</b>	<b>128 464</b>
Legehennen ½ Jahr und älter	.	3 419 072
Junghennen unter ½ Jahr alt	.	1 109 631
Schlacht- und Masthähne und -hühner und sonstige Hähne	.	3 232 898
<b>Hühner insgesamt</b>	.	<b>7 761 601</b>
Gänse	.	39 300
Enten	.	14 099
Truthühner	.	223 937
<b>Sonstiges Geflügel insgesamt</b>	.	<b>277 336</b>



## 2. Milcherzeugung und -verwendung

### 2.1 Milcherzeugung und -verwendung 2005 nach Monaten sowie 2001 bis 2005 nach Regierungsbezirken

Monat Regierungsbezirk	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung der erzeugten Milch			Milchleistung je Kuh	
		an Molkereien geliefert	verfüttete Milch	sonstige Verwendung	im Berichts- zeitraum	je Kalender- tag
		t			kg	
Januar	134 345	130 879	3 238	228	674	21,8
Februar	123 579	120 391	2 978	210	620	22,2
März	138 480	134 908	3 337	235	695	22,4
<b>I. Quartal</b>	<b>396 404</b>	<b>386 178</b>	<b>9 553</b>	<b>673</b>	<b>1 990</b>	<b>22,1</b>
April	136 807	133 277	3 297	233	687	22,9
Mai	142 387	138 713	3 432	242	715	23,1
Juni	136 945	133 412	3 300	233	688	22,9
<b>II. Quartal</b>	<b>416 139</b>	<b>405 402</b>	<b>10 029</b>	<b>708</b>	<b>2 089</b>	<b>23,0</b>
Juli	138 846	136 180	2 624	42	697	22,5
August	135 874	133 265	2 568	41	682	22,0
September	127 737	125 285	2 414	38	641	21,4
<b>III. Quartal</b>	<b>402 457</b>	<b>394 730</b>	<b>7 606</b>	<b>121</b>	<b>2 021</b>	<b>22,0</b>
Oktober	129 307	126 824	2 444	39	649	20,9
November	123 477	121 106	2 334	37	620	20,7
Dezember	129 062	126 584	2 439	39	648	20,9
<b>IV. Quartal</b>	<b>381 846</b>	<b>374 514</b>	<b>7 217</b>	<b>115</b>	<b>1 917</b>	<b>20,8</b>
<b>Sachsen 2005</b>	<b>1 596 846</b>	<b>1 560 824</b>	<b>34 405</b>	<b>1 617</b>	<b>8 017</b>	<b>22,0</b>
davon						
RB Chemnitz	699 693	683 919	15 068	706	7 845	21,5
RB Dresden	580 180	567 090	12 502	588	7 940	21,8
RB Leipzig	316 973	309 815	6 835	323	8 584	23,5
<b>Sachsen 2004</b>	<b>1 549 936</b>	<b>1 513 237</b>	<b>34 991</b>	<b>1 708</b>	<b>7 652</b>	<b>20,9</b>
davon						
RB Chemnitz	683 700	667 512	15 435	753	7 517	20,6
RB Dresden	562 026	548 717	12 689	620	7 576	20,8
RB Leipzig	304 210	297 008	6 867	335	8 129	22,3
<b>Sachsen 2003</b>	<b>1 571 560</b>	<b>1 530 837</b>	<b>39 305</b>	<b>1 418</b>	<b>7 682</b>	<b>21,0</b>
davon						
RB Chemnitz	689 035	671 180	17 232	623	7 501	20,6
RB Dresden	574 347	559 459	14 371	517	7 666	21,0
RB Leipzig	308 178	300 198	7 702	278	8 154	22,3
<b>Sachsen 2002</b>	<b>1 525 675</b>	<b>1 481 704</b>	<b>42 366</b>	<b>1 605</b>	<b>7 387</b>	<b>20,2</b>
davon						
RB Chemnitz	671 138	651 797	18 634	707	7 179	19,7
RB Dresden	559 150	543 034	15 529	587	7 395	20,3
RB Leipzig	295 387	286 873	8 203	311	7 889	21,6
<b>Sachsen 2001</b>	<b>1 521 742</b>	<b>1 475 464</b>	<b>44 300</b>	<b>1 978</b>	<b>7 215</b>	<b>19,8</b>
davon						
RB Chemnitz	674 770	654 251	19 644	875	7 068	19,4
RB Dresden	556 086	539 173	16 189	724	7 201	19,7
RB Leipzig	290 886	282 040	8 467	379	7 607	20,8

Noch: 2. Milcherzeugung und -verwendung

## 2.2 Milcherzeugung und -verwendung 2005 nach Landkreisen

Landkreis Regierungsbezirk Land	Milchkühe	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung der erzeugten Milch			Milchleistung je Kuh	
			an Molkereien geliefert	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	Jahr	je Kalender- tag
	Anzahl		t			kg	
Annaberg	4 761	36 283	35 464	782	37	7 621	20,9
Chemnitzer Land	8 634	75 330	73 630	1624	76	8 725	23,9
Freiberg	17 150	137 789	134 679	2970	140	8 034	22,0
Vogtlandkreis	15 495	125 432	122 608	2698	126	8 095	22,2
Mittlerer Erzgebirgskreis	8 647	69 312	67 750	1492	70	8 016	22,0
Mittweida	13 367	103 785	101 447	2234	104	7 764	21,3
Stollberg	6 010	46 090	45 051	992	47	7 669	21,0
Aue-Schwarzenberg	3 744	22 709	22 195	491	23	6 066	16,6
Zwickauer Land	11 377	82 963	81 095	1785	83	7 292	20,0
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>89 185</b>	<b>699 693</b>	<b>683 919</b>	<b>15 068</b>	<b>706</b>	<b>7 845</b>	<b>21,5</b>
Bautzen	11 249	88 694	86 692	1 912	90	7 885	21,6
Meißen	5 826	44 156	43 162	950	44	7 579	20,8
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	7 793	68 456	66 912	1 475	69	8 784	24,1
Riesa-Großenhain	7 904	61 258	59 873	1 322	63	7 750	21,2
Löbau-Zittau	12 224	96 833	94 647	2 087	99	7 922	21,7
Sächsische Schweiz	8 743	66 547	65 043	1 436	68	7 611	20,9
Weißeritzkreis	10 162	81 146	79 318	1 746	82	7 985	21,9
Kamenz	9 168	73 090	71 443	1 574	73	7 972	21,8
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>73 069</b>	<b>580 180</b>	<b>567 090</b>	<b>12 502</b>	<b>588</b>	<b>7 940</b>	<b>21,8</b>
Delitzsch	5 057	39 840	38 940	860	40	7 878	21,6
Döbeln	5 711	45 865	44 831	987	47	8 031	22,0
Leipziger Land	8 685	75 436	73 732	1 627	77	8 686	23,8
Muldentalkreis	7 346	67 080	65 563	1 448	69	9 131	25,0
Torgau-Oschatz	10 127	88 752	86 749	1 913	90	8 764	24,0
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>36 926</b>	<b>316 973</b>	<b>309 815</b>	<b>6 835</b>	<b>323</b>	<b>8 584</b>	<b>23,5</b>
<b>Sachsen 2005</b>	<b>199 180</b>	<b>1 596 846</b>	<b>1 560 824</b>	<b>34 405</b>	<b>1 617</b>	<b>8 017</b>	<b>22,0</b>
Sachsen 2004	202 564	1 549 936	1 513 237	34 991	1 708	7 652	20,9
Sachsen 2003	204 568	1 571 560	1 530 837	39 305	1 418	7 682	21,0
Sachsen 2002	206 542	1 525 675	1 481 704	42 366	1 605	7 387	20,2
Sachsen 2001	210 925	1 521 742	1 475 464	44 300	1 978	7 215	19,8
Sachsen 2000	217 108	1 542 404	1 494 333	46 755	1 316	7 104	19,4

Noch: 2. Milcherzeugung und -verwendung

### 2.3 Milcherzeugung 2005 in den Quartalen nach Landkreisen (in t)

Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon			
		I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Annaberg	36 283	9 033	9 565	9 205	8 480
Chemnitzer Land	75 330	18 857	19 577	19 008	17 888
Freiberg	137 789	34 427	35 883	34 728	32 751
Vogtlandkreis	125 432	31 038	31 981	31 817	30 596
Mittlerer Erzgebirgskreis	69 312	16 984	18 104	17 583	16 641
Mittweida	103 785	25 513	26 857	26 276	25 139
Stollberg	46 090	11 374	11 874	11 618	11 224
Aue-Schwarzenberg	22 709	5 839	6 019	5 576	5 275
Zwickauer Land	82 963	20 235	21 458	21 073	20 197
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>699 693</b>	<b>173 300</b>	<b>181 318</b>	<b>176 884</b>	<b>168 191</b>
Bautzen	88 694	22 072	23 188	22 111	21 323
Meißen	44 156	10 713	11 500	11 150	10 793
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	68 456	16 932	17 912	17 308	16 304
Riesa-Großenhain	61 258	15 337	16 348	15 244	14 329
Löbau-Zittau	96 833	24 114	25 366	24 488	22 865
Sächsische Schweiz	66 547	16 793	17 486	16 755	15 513
Weißeritzkreis	81 146	19 790	21 057	20 698	19 601
Kamenz	73 090	17 883	19 050	18 534	17 623
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>580 180</b>	<b>143 634</b>	<b>151 907</b>	<b>146 288</b>	<b>138 351</b>
Delitzsch	39 840	10 139	10 389	9 879	9 433
Döbeln	45 865	11 294	11 885	11 387	11 299
Leipziger Land	75 436	18 972	19 737	18 866	17 861
Muldentalkreis	67 080	16 855	17 819	16 728	15 678
Torgau-Oschatz	88 752	22 210	23 084	22 425	21 033
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>316 973</b>	<b>79 470</b>	<b>82 914</b>	<b>79 285</b>	<b>75 304</b>
<b>Sachsen 2005</b>	<b>1 596 846</b>	<b>396 404</b>	<b>416 139</b>	<b>402 457</b>	<b>381 846</b>
Sachsen 2004	1 549 936	390 735	396 458	386 345	376 398
Sachsen 2003	1 571 560	391 044	410 275	394 116	376 125
Sachsen 2002	1 525 675	378 179	395 129	380 207	372 160
Sachsen 2001	1 521 742	380 599	394 838	380 611	365 694
Sachsen 2000	1 542 404	384 895	397 354	386 214	373 941

### 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

#### 3.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2005 nach Landkreisen (in Stück)

Landkreis Regierungsbezirk Land	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen u. Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Annaberg	277	236	164	115	30	44	83	77
Chemnitzer Land	25 698	265	4 342	133	19 216	28	2 140	104
Freiberg	797	179	527	88	63	15	207	76
Vogtlandkreis	784	273	457	144	170	31	157	98
Mittlerer Erzgebirgskreis	329	149	193	59	53	19	83	71
Mittweida	274	405	130	182	51	59	93	164
Stollberg	229	119	123	51	72	17	34	51
Aue-Schwarzenberg	327	252	211	130	47	35	69	87
Zwickauer Land	784	306	411	147	159	1	214	158
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>29 499</b>	<b>2 184</b>	<b>6 558</b>	<b>1 049</b>	<b>19 861</b>	<b>249</b>	<b>3 080</b>	<b>886</b>
Bautzen	759	136	429	63	159	7	171	66
Meißen	246	151	178	71	32	6	36	74
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	474	68	386	34	15	3	73	31
Riesa-Großenhain	921	147	516	59	195	15	210	73
Löbau-Zittau	229	157	128	39	14	19	87	99
Sächsische Schweiz	773	96	459	49	145	9	169	38
Weißeritzkreis	185	125	86	57	43	17	56	51
Kamenz	462	255	278	123	56	12	128	120
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>4 049</b>	<b>1 135</b>	<b>2 460</b>	<b>495</b>	<b>659</b>	<b>88</b>	<b>930</b>	<b>552</b>
Delitzsch	140	173	120	79	9	13	11	81
Döbeln	-	72	-	42	-	2	-	28
Leipziger Land	112	184	78	74	12	18	22	92
Muldentalkreis	685	97	271	51	260	9	154	37
Torgau-Oschatz	1 250	119	653	69	319	3	278	47
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>2 187</b>	<b>645</b>	<b>1 122</b>	<b>315</b>	<b>600</b>	<b>45</b>	<b>465</b>	<b>285</b>
<b>Sachsen 2005</b>	<b>35 735</b>	<b>3 964</b>	<b>10 140</b>	<b>1 859</b>	<b>21 120</b>	<b>382</b>	<b>4 475</b>	<b>1 723</b>
Sachsen 2004	38 434	4 512	12 152	2 198	22 059	400	4 223	1 914
Sachsen 2003	36 300	5 127	11 671	2 526	21 633	445	2 996	2 156
Sachsen 2002	38 011	5 440	13 472	2 715	21 440	434	3 099	2 291
Sachsen 2001	39 574	6 458	15 904	3 215	20 493	462	3 177	2 781
Sachsen 2000	40 045	4 908	14 498	2 335	22 988	630	2 559	1 943

G = Gewerbliche Schlachtungen    H = Hausschlachtungen

Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Landkreis Regierungsbezirk Land
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
197	36	3 546	354	823	806	21	49	-	-	Annaberg
409	56	345 747	783	243	684	34	18	-	3	Chemnitzer Land
54	1	2 367	449	1 169	744	58	11	59	-	Freiberg
360	95	5 890	898	1 156	1 051	8	59	142	1	Vogtlandkreis
223	25	445	320	659	1 064	194	69	-	5	Mittlerer Erzgebirgskreis
74	21	1 232	1 278	821	668	242	32	1	2	Mittweida
80	39	371	284	216	415	84	9	8	-	Stollberg
101	35	1 369	214	209	254	30	25	1	2	Aue-Schwarzenberg
207	33	9 502	732	1 251	974	42	35	28	-	Zwickauer Land
<b>1 705</b>	<b>341</b>	<b>370 469</b>	<b>5 312</b>	<b>6 547</b>	<b>6 660</b>	<b>713</b>	<b>307</b>	<b>239</b>	<b>13</b>	<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>
268	52	19 318	653	416	173	19	53	14	-	Bautzen
298	22	15 837	733	1 336	216	7	23	1	3	Meißen
77	13	5 140	447	188	59	3	9	-	-	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
270	42	6 643	840	227	50	-		4	6	Riesa-Großenhain
146	50	386	583	92	288	-	5	-	-	Löbau-Zittau
313	46	3 980	528	463	218	10	4	1	1	Sächsische Schweiz
90	90	408	619	558	514	11	12	-	-	Weißeritzkreis
70	43	3 510	906	381	408	3	21	-	1	Kamenz
<b>1 532</b>	<b>358</b>	<b>55 222</b>	<b>5 309</b>	<b>3 661</b>	<b>1 926</b>	<b>53</b>	<b>127</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>Regierungsbezirk Dresden</b>
28	2	1 065	1 049	45	59	-	2	3	-	Delitzsch
-	5	-	537	-	125	-	3	-	1	Döbeln
8	17	2 578	1 432	40	416	19	12	125	-	Leipziger Land
60	18	4 665	803	459	125	411	10	32	-	Muldentalkreis
172	33	54 495	1 032	932	147	31	3	-	1	Torgau-Oschatz
<b>268</b>	<b>75</b>	<b>62 803</b>	<b>4 853</b>	<b>1 476</b>	<b>872</b>	<b>461</b>	<b>30</b>	<b>160</b>	<b>2</b>	<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>
<b>3 505</b>	<b>774</b>	<b>488 494</b>	<b>15 474</b>	<b>11 684</b>	<b>9 458</b>	<b>1 227</b>	<b>464</b>	<b>419</b>	<b>26</b>	<b>Sachsen 2005</b>
3 668	941	477 949	17 019	11 336	10 443	1 119	448	416	26	Sachsen 2004
3 254	1 107	460 531	17 687	10 602	10 513	733	410	468	24	Sachsen 2003
3 550	1 625	463 748	19 023	8 804	10 492	443	391	486	18	Sachsen 2002
3 528	2 489	472 789	19 050	9 875	13 335	596	476	649	32	Sachsen 2001
3 534	1 528	495 001	18 030	9 174	11 884	351	335	486	15	Sachsen 2000

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

### 3.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2005 nach Monaten (in Stück)

Monat	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen u. Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	2 582	371	759	174	1 508	41	315	156
Februar	3 053	531	1 234	311	1 512	37	307	183
März	3 342	500	762	216	2 138	44	442	240
<b>I. Quartal</b>	<b>8 977</b>	<b>1 402</b>	<b>2 755</b>	<b>701</b>	<b>5 158</b>	<b>122</b>	<b>1 064</b>	<b>579</b>
April	2 543	367	722	161	1 456	35	365	171
Mai	2 587	150	813	61	1 446	14	328	75
Juni	2 649	108	590	42	1 717	17	342	49
<b>II. Quartal</b>	<b>7 779</b>	<b>625</b>	<b>2 125</b>	<b>264</b>	<b>4 619</b>	<b>66</b>	<b>1 035</b>	<b>295</b>
Juli	2 508	60	628	25	1 605	11	275	24
August	3 016	63	763	24	1 964	12	289	27
September	3 028	129	800	46	1 921	28	307	55
<b>III. Quartal</b>	<b>8 552</b>	<b>252</b>	<b>2 191</b>	<b>95</b>	<b>5 490</b>	<b>51</b>	<b>871</b>	<b>106</b>
Oktober	3 214	376	919	174	1 854	31	441	171
November	4 106	781	1 239	388	2 290	73	577	320
Dezember	3 107	528	911	237	1 709	39	487	252
<b>IV. Quartal</b>	<b>10 427</b>	<b>1 685</b>	<b>3 069</b>	<b>799</b>	<b>5 853</b>	<b>143</b>	<b>1 505</b>	<b>743</b>
<b>Sachsen 2005</b>	<b>35 735</b>	<b>3 964</b>	<b>10 140</b>	<b>1 859</b>	<b>21 120</b>	<b>382</b>	<b>4 475</b>	<b>1 723</b>
Sachsen 2004	38 434	4 512	12 152	2 198	22 059	400	4 223	1 914
Sachsen 2003	36 300	5 127	11 671	2 526	21 633	445	2 996	2 156
Sachsen 2002	38 011	5 440	13 472	2 715	21 440	434	3 099	2 291
Sachsen 2001	39 574	6 458	15 904	3 215	20 493	462	3 177	2 781
Sachsen 2000	40 045	4 908	14 498	2 335	22 988	630	2 559	1 943

G = Gewerbliche Schlachtungen    H = Hausschlachtungen

Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Monat
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
227	84	40 217	2 016	557	730	43	14	37	1	Januar
217	61	34 329	2 178	456	415	52	20	26	3	Februar
470	97	37 625	1 790	1 596	483	141	53	33	1	März
<b>914</b>	<b>242</b>	<b>112 171</b>	<b>5 984</b>	<b>2 609</b>	<b>1 628</b>	<b>236</b>	<b>87</b>	<b>96</b>	<b>5</b>	<b>I. Quartal</b>
232	64	40 102	1 332	748	376	102	27	36	6	April
343	63	41 452	500	817	171	137	29	37	3	Mai
195	25	38 589	347	362	117	64	14	25	-	Juni
<b>770</b>	<b>152</b>	<b>120 143</b>	<b>2 179</b>	<b>1 927</b>	<b>664</b>	<b>303</b>	<b>70</b>	<b>98</b>	<b>9</b>	<b>II. Quartal</b>
219	24	39 665	260	418	101	70	16	50	1	Juli
263	27	46 151	307	693	155	74	18	27	-	August
222	32	42 653	432	916	362	109	29	40	-	September
<b>704</b>	<b>83</b>	<b>128 469</b>	<b>999</b>	<b>2 027</b>	<b>618</b>	<b>253</b>	<b>63</b>	<b>117</b>	<b>1</b>	<b>III. Quartal</b>
263	62	43 982	1 433	1 484	1 496	140	95	38	7	Oktober
312	103	43 165	2 613	2 579	3 465	228	104	34	4	November
542	132	40 564	2 266	1 058	1 587	67	45	36	-	Dezember
<b>1 117</b>	<b>297</b>	<b>127 711</b>	<b>6 312</b>	<b>5 121</b>	<b>6 548</b>	<b>435</b>	<b>244</b>	<b>108</b>	<b>11</b>	<b>IV. Quartal</b>
<b>3 505</b>	<b>774</b>	<b>488 494</b>	<b>15 474</b>	<b>11 684</b>	<b>9 458</b>	<b>1 227</b>	<b>464</b>	<b>419</b>	<b>26</b>	<b>Sachsen 2005</b>
3 668	941	477 949	17 019	11 336	10 443	1 119	448	416	26	Sachsen 2004
3 254	1 107	460 531	17 687	10 602	10 513	733	410	468	24	Sachsen 2003
3 550	1 625	463 748	19 023	8 804	10 492	443	391	486	18	Sachsen 2002
3 528	2 489	472 789	19 050	9 875	13 335	596	476	649	32	Sachsen 2001
3 534	1 528	495 001	18 030	9 174	11 884	351	335	486	15	Sachsen 2000

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

### 3.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2005 nach Monaten (in t)

Monat	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen u. Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	740	107	258	59	407	11	75	37
Februar	896	157	411	104	412	10	73	43
März	950	143	261	74	583	12	106	57
<b>I. Quartal</b>	<b>2 586</b>	<b>407</b>	<b>930</b>	<b>237</b>	<b>1 402</b>	<b>33</b>	<b>254</b>	<b>137</b>
April	746	109	253	56	402	10	91	43
Mai	746	42	278	21	392	3	76	18
Juni	746	31	206	14	460	5	80	12
<b>II. Quartal</b>	<b>2 238</b>	<b>182</b>	<b>737</b>	<b>91</b>	<b>1 254</b>	<b>18</b>	<b>247</b>	<b>73</b>
Juli	706	18	218	9	422	3	66	6
August	848	18	266	9	513	3	69	6
September	868	38	275	16	516	8	77	14
<b>III. Quartal</b>	<b>2 422</b>	<b>74</b>	<b>759</b>	<b>34</b>	<b>1 451</b>	<b>14</b>	<b>212</b>	<b>26</b>
Oktober	934	111	328	62	500	8	106	41
November	1 206	236	434	135	627	20	145	81
Dezember	908	155	323	83	467	11	118	61
<b>IV. Quartal</b>	<b>3 048</b>	<b>502</b>	<b>1 085</b>	<b>280</b>	<b>1 594</b>	<b>39</b>	<b>369</b>	<b>183</b>
<b>Sachsen 2005</b>	<b>10 294</b>	<b>1 165</b>	<b>3 511</b>	<b>642</b>	<b>5 701</b>	<b>104</b>	<b>1 082</b>	<b>419</b>
Sachsen 2004	11 046	1 293	3 997	719	6 031	110	1 018	464
Sachsen 2003	10 635	1 507	3 916	850	5 978	124	741	533
Sachsen 2002	11 243	1 602	4 514	909	5 953	121	776	572
Sachsen 2001	11 930	1 953	5 485	1 110	5 621	128	824	715
Sachsen 2000	11 669	1 437	4 933	794	6 109	168	627	475

G = Gewerbliche Schlachtungen    H = Hausschlachtungen



Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Monat
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
13	5	3 886	195	12	16	1	-	10	-	Januar
16	5	3 281	208	10	9	1	-	7	1	Februar
48	10	3 614	172	35	11	3	1	8	-	März
<b>77</b>	<b>20</b>	<b>10 781</b>	<b>575</b>	<b>57</b>	<b>36</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>I. Quartal</b>
16	4	3 869	129	17	8	2	-	9	2	April
31	5	3 976	48	18	4	2	1	10	1	Mai
13	2	3 687	33	8	2	1	1	7	-	Juni
<b>60</b>	<b>11</b>	<b>11 532</b>	<b>210</b>	<b>43</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>II. Quartal</b>
15	2	3 809	25	9	2	1	-	13	-	Juli
18	2	4 446	30	15	3	1	-	7	-	August
14	2	4 099	41	20	8	2	-	11	-	September
<b>47</b>	<b>6</b>	<b>12 354</b>	<b>96</b>	<b>44</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>31</b>	<b>-</b>	<b>III. Quartal</b>
20	5	4 213	137	33	33	3	2	10	2	Oktober
20	6	4 175	253	57	77	4	2	9	1	November
43	10	3 873	216	23	35	1	1	10	-	Dezember
<b>83</b>	<b>21</b>	<b>12 261</b>	<b>606</b>	<b>113</b>	<b>145</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>IV. Quartal</b>
<b>267</b>	<b>58</b>	<b>46 928</b>	<b>1 487</b>	<b>257</b>	<b>208</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>111</b>	<b>7</b>	<b>Sachsen 2005</b>
217	55	45 839	1 634	209	195	20	8	110	7	Sachsen 2004
176	60	44 618	1 714	193	195	13	7	124	6	Sachsen 2003
216	97	44 500	1 836	179	211	8	7	128	5	Sachsen 2002
230	166	45 096	1 821	230	311	11	8	171	8	Sachsen 2001
216	92	46 787	x	197	252	6	6	128	4	Sachsen 2000

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

### 3.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2005 nach Monaten (in kg)

Monat	Rinder insgesamt	Davon			Kälber	Schweine	Schafe (einschl. Lämmer)
		Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen			
Januar	287	341	270	238	58	97	22
Februar	293	334	273	238	75	96	22
März	284	344	273	241	102	96	22
<b>I. Quartal</b>	<b>288</b>	<b>339</b>	<b>272</b>	<b>239</b>	<b>86</b>	<b>96</b>	<b>22</b>
April	293	352	276	249	70	96	22
Mai	288	343	271	232	91	96	22
Juni	282	350	268	234	66	96	22
<b>II. Quartal</b>	<b>288</b>	<b>348</b>	<b>272</b>	<b>238</b>	<b>77</b>	<b>96</b>	<b>22</b>
Juli	281	348	263	238	66	96	22
August	281	351	261	238	68	96	22
September	287	346	268	250	63	96	22
<b>III. Quartal</b>	<b>283</b>	<b>348</b>	<b>265</b>	<b>243</b>	<b>65</b>	<b>96</b>	<b>22</b>
Oktober	291	359	270	241	80	96	22
November	294	351	274	252	65	97	22
Dezember	292	354	273	243	79	95	22
<b>IV. Quartal</b>	<b>292</b>	<b>354</b>	<b>273</b>	<b>246</b>	<b>73</b>	<b>96</b>	<b>22</b>
<b>Sachsen 2005</b>	<b>288</b>	<b>347</b>	<b>270</b>	<b>242</b>	<b>76</b>	<b>96</b>	<b>22</b>
Sachsen 2004	287	330	273	241	60	96	18
Sachsen 2003	293	336	276	247	54	97	18
Sachsen 2002	296	335	278	250	61	96	20
Sachsen 2001	301	345	274	259	65	95	23
Sachsen 2000	291	340	266	245	61	95	21

**4. Legehennen und Eiererzeugung 2005 nach Monaten<sup>1)</sup>**

Monat	Betriebe	Hennen- Hal- tungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats <sup>2)</sup>	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
Januar	39	4 014 672	3 163 709	78,8	81 464 604	26,9
Februar	39	4 032 572	2 899 223	71,9	71 245 058	23,7
März	39	4 036 572	3 112 720	77,1	80 575 122	26,2
April	39	4 036 572	3 038 470	75,3	78 231 941	24,5
Mai	42	4 078 552	3 307 729	81,1	83 618 750	25,7
Juni	43	4 100 752	3 188 184	77,7	77 780 205	25,5
Juli	43	4 100 452	2 923 749	71,3	75 749 056	25,8
August	43	4 100 552	2 937 448	71,6	79 982 744	26,9
September	43	4 101 402	3 015 885	73,5	77 176 098	25,0
Oktober	44	4 119 402	3 129 936	76,0	78 638 032	25,5
November	44	4 119 402	3 026 630	73,5	75 648 349	24,4
Dezember	44	4 131 502	3 185 990	77,1	84 906 791	26,8
<b>Sachsen 2005</b>	<b>45</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>945 016 750</b>	<b>306,9</b>
Durchschnitt je Monat	x	4 090 203	3 079 672	75,3	78 751 396	25,6
<b>Sachsen 2004</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>933 417 390</b>	<b>302,4</b>
Durchschnitt je Monat	34	3 948 671	3 087 113	78,2	77 784 783	25,2
<b>Sachsen 2003</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>950 250 866</b>	<b>304,2</b>
Durchschnitt je Monat	30	3 707 286	3 124 010	84,3	79 187 572	25,4
<b>Sachsen 2002</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1019 200 116</b>	<b>299,8</b>
Durchschnitt je Monat	28	3 897 776	3 399 566	87,2	84 933 343	25,0
<b>Sachsen 2001</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1005 178 426</b>	<b>300,7</b>
Durchschnitt je Monat	27	3 841 250	3 342 535	87,0	83 764 869	25,1
<b>Sachsen 2000</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>997 960 432</b>	<b>305,2</b>
Durchschnitt je Monat	27	3 802 438	3 269 785	86,0	83 163 369	25,4

1) in Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

2) einschließlich legereife Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

Abb. 1 Milchleistung im Freistaat Sachsen 2005 nach Landkreisen

